Bsunderwuche und Sommerlager 2023

Wie jedes Jahr findet für die zweite Sek ein Sommerlager statt, in dieser Zeit besuchen die Jugendlichen aus der ersten und dritten Sek unterschiedliche Kurse in der 'Bsunderwuche'. Erneut nutzten einige Jugendliche die Gelegenheit um selbst einen Kurs anzubieten und erfuhren so eine neue Seite aus dem Schulalltag.

Aus der Bsunderwuche…

Der Juni bescherte uns tolles Wetter, sodass das Hauptprogramm so durchgezogen werden konnte, wie geplant. Vorgängig wählten die Jugendlichen aus acht unterschiedlichen Kursen ihre Favoriten aus. In Gruppen eingeteilt fanden unterschiedliche Aktivitäten statt. Auf dem diesjährigen Programm standen kulinarische, sportliche, technische und kreative Kurse im Angebot. Am Ende der Woche teilten alle Gruppen ihre Erlebnisse und Erfahrungen aus dieser Woche in Form einer Präsentation am Freitagnachmittag.

Aus dem Sommerlager…

Montag früh ging's los – die rund fünfzig Schülerinnen und Schüler der zweiten Sekundarklassen wurden per Car in den Jura gefahren, in den sehr idyllisch gelegenen Weiler «Les Emibois» (Teil der 500-Seelen-Gemeinde Muriaux): Wiesen, Tannen und Pferde, viel mehr gibt's nicht!

Kaum angekommen ging es an den «Wander»-Test: Auf dem Weg zum Etang de la Gruère fingen sich auch schon die ersten Blasen und Druckstellen ein. Dafür entschädigte ein kühlender Sprung in den Moorsee, der allerdings seine braunen Spuren beim Ausstieg aus dem Wasser hinterliess.

Dienstag führte unser Weg zum ersten Mal nach La Chaux-de-Fonds. Dort erwartete die Jugendlichen ein Kletterparcours durch schwindelnd hohe Baumwipfel und die Rutsche der Badi.

Der Mittwoch wurde zum sportlichsten Tag der Woche: Eine sechsstündige Wanderung zum Chasseral. Der steile Aufstieg führte von St-Imier durch die urchig bewaldete Schlucht der Combe Grède mit steilen Stufen und einigen Leitern hinauf zum Gipfel, wo uns ein atemberaubendes Panorama und ein kühlendes Getränk oder Glacé für die Mühen belohnte. Der Abstieg hatte es aber auch in sich und so manchen plagten schmerzende Füsse und schlappe Beine.

Der Donnerstag bot dafür etwas mehr Musse: Nach einer filmischen Einführung über die Geschichte der Uhrenindustrie in La Chaux-de-Fonds hiess es die Stadt mit Hilfe der City-Hunting-Mäppchen in Gruppen zu erkunden. McDo und Shoppingmöglichkeiten wurden aber auch ohne Aufträge gefunden... Spätestens am Schlussabend waren alle Blasen an den Füssen vergessen, denn die obligate «Disco-Time» lief über die Bühne. Leider viel zu kurz, denn am Freitagmorgen mussten wir in aller Frühe aus den Federn um das Haus zu reinigen. Um zehn Uhr stand auch der Bus schon wieder vor der Tür um die müden, dafür sonnengebräunten Jugendlichen wohlbehalten in Neukirch abzuliefern.

Anna Malbasic und Sharon Ryrie